

Informationen
gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung
im Bereich Fundsachen

Vorbemerkung

Die DS-GVO bildet die gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese stärkt die Rechte der betroffenen Bürgerinnen und Bürger.

Die Wahrung der Transparenz bei der Datenverarbeitung ist für die Gemeinde Harrislee von besonderer Bedeutung. Hiermit kommen wir Ihrem Informationsanspruch nach und teilen Ihnen Folgendes mit:

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Gemeinde Harrislee
Der Bürgermeister
-Bürgerservice-
Süderstr. 101
24955 Harrislee
Tel: 0461 7060
Fax: 0461 706173
E-Mail: info@gemeinde-harrislee.de

2. Beauftragte für den Datenschutz

Monika Rehder
Kommunit IT-Zweckverband Schleswig-Holstein
Ramskamp 71 - 75
25337 Elmshorn
Tel: 04121 6404920
Fax: 04121 6404644
E-Mail: datenschutz@gemeinde-harrislee.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Gemeinde Harrislee verarbeitet personenbezogene Daten zum Zwecke der Verwaltung von Fundsachen. Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage des Artikels 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO i. V. m. §§ 965 bis 977 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB). Die Bereitstellung von personenbezogenen Daten von Findern ist für die Aufnahme von Fundanzeigen gemäß § 965 BGB vorgesehen. Ohne die vollständigen Angaben können Ihre Fundrechte gemäß § 970 BGB (Ersatz von Aufwendungen, § 971 BGB (Finderlohn), § 972 (Zurückbehaltungsrecht) sowie § 973 BGB (Eigentumsübergang) nicht berücksichtigt werden.

4. Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Die Daten können an zuständige Polizeidienststellen in Fällen von aufgefundenem Diebesgut, ausstellenden Behörden bzw. zuständigen Personalausweis-/Passbehörden in Fällen aufgefundener Dokumente und zuständigen Gerichten in Einzelfällen, weitergegeben werden.

5. Dauer der Speicherung

Die Speicherung der personenbezogenen Daten erfolgt für die Dauer von 5 Jahren nach Rückgabe an Empfangsberechtigte, bei Nichtabholung der Fundsache 5 Jahre nach Verwertung. Nach Ablauf der 5-Jahres-Frist werden die Daten gelöscht.

6. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DS-GVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen das Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DS-GVO).

Sollten Sie von Ihren o. g. Rechten Gebrauch machen, so prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

7. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz, Postfach 71 16, 24171 Kiel, Tel.: 0431 988-1200, E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de), wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.